Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XIII/0995/V**

Eitorf, den 23.05.2013

Amt 40 - Amt für Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing	12.06.2013

Tagesordnungspunkt:

Rechenschaftsbericht Kultur 2012

Mitteilung:

Rechenschaftsbericht Kultur

Kostenstellen:

432107	**Eintrittsgelder**	**42.571,09**
527501	**Veranstaltungskosten**	**66.815,53**
414801	**Spenden**	**25.300,00**

Ergebnis; 1.055,56 € +

42 Veranstaltungen, davon 9 ohne Eintrittspreis.

Erfreulicherweise investierten wieder zahlreiche Sponsoren in das hochwertige und erfolgreiche Kulturprogramm von Eitorf. Hierdurch konnten Projekte ohne Eintritt, wie z.B. Märchenfest, Kunstpunkte, Filmfestival, Rheinisches Lesefest und die Kneipennacht realisiert werden. Hierfür sei allen Sponsoren gedankt .

Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen sind die Besucherzahlen in Eitorf weiter leicht gestiegen, im Publikum sind zunehmend Besucher aus den Nachbarkommunen und aus Raum Bonn, Siegburg und aus Rheinland-Pfalz zu verzeichnen.

Kinder-Kultur

Das Märchenfest, seit zwei Jahren durch die Rhenag gesponsert, erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Die kreativen Kindergartenangebote konnten durch preisgekrönte Theaterprojekte und eine professionelle Werbung ergänzt werden. In 2013 wird das Märchenfest mit dem Thema **Gebr. Grimm Jahr /Siegtalfestival** stattfinden.. Es wird ein Parkordnungsdienst beauftragt. Aufgrund der guten Besucherzahlen wird angestrebt, das Kinderprogramm im nächsten Jahr mit weiteren Kunstvermittlungen zu erweitern.

- 14. Puppenspieltage, 7 Programme, Theater am Park + BioStation (460 Besucher)
- atthias Träger: Der große Bo und der kleine Pizzico, Park Vetere (60 Besucher)
- Märchenfest in Schloss Merten sehr gut besucht, (Rekordbesucherzahl ca.1000)
- Achim Brock: Die Bremer Stadtmusikanten, Gewölbekeller (45 Besucher) 45
- **Siegtal-Festival**: Manege frei für Pinocchio, Park Vetere (60 Besucher)
- Kindertheater: Mama Muh feiert Weihnachten (320 Besucher)

Klassik 4 Kammerkonzerte

- 1.Konzert mit den PreisträgernFédor Roudine und Florian Noack (52 Besuche)
- 2.Konzert mit der Mehrfachpreisträgerin Iva Jovanovic (54 Besucher)
- 3.Konzert: mit dem Ausnahmepianisten Igor Parfenov (53 Besucher)
- 4.Konzert: Berlage Saxophone Quartett – Best of BRD, Galerie (80 Besucher)

Die 4 Konzerte der Dörken Stiftung zeichnen sich durch außergewöhnliche Qualität aus. Die bereits jetzt mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten „Stars von morgen“ treten ansonsten nur in bekannten Häusern im In- und Ausland auf. Alle anfallenden Gagen werden durch die Dörken-Stiftung übernommen. Aufgrund der guten Kontakte wird Eitorf auch 2013 Austragungsort der Konzertreihe sein.

Kabarett: Ale Veranstaltungen waren ausverkauft bzw. gut besucht

- Comedy & Kabarett: „Oberwasser“, Rainer Pause, Norbert Alich (282 Besucher)
- Kabarett, Doktor Stratmann: „Dat Schönste“(299 Besucher)
- Kabarett, Wilfried Schmickler, „Ich weiß es doch auch nicht“(306 Besucher)

Unterhaltung: Musik

- Men in Blues (289 Besucher)
- Saitomortale – Deutsche Chansons aus dem Westerwald, BioStation (80 Besucher)
- Zum St. Patricks Day: Irish Stew Theater am Park (303 Besucher)
- Farfarello zu viert, Theater(102 Besucher)
- **Siegtal-Festival**: Etta Scollo und S.Paul ; Vetere Garten (124 Besucher)
- **Siegtal-Festival**: Fado Instrumental, Kirche St. Agnes (143 Besucher)
- Cosimo Erario in Concert, Galerie Incontro (20 Besucher)
- Angel in Town, Musical,. Theater (90 Besucher)

Kunstpunkte im Doppelpack Eitorf und Hennef: **Zwei Orte, sechs Tage und viele Ausstellungen: Licht- und Feuerkünstler Lemmi eröffnete die Kunstpunkte in der historischen Werkshalle.. In Eitorf, wo die Kunstpunkte ins Leben gerufen wurden, wurde dabei 2012 die Spitzenmarke geknackt: Erstmals stellten über 100 Künstler aus. Mit dem Schlosspark Merten, wo drei Bildhauer ihre Objekte zeigten, wurde ein neuer Kunstpunkt erschlossen.**
Die erstmalige Kooperation mit Hennef zeigt sich als positiv.. Die Werbung erreicht einen großen Interessentenkreis, die Kosten der Vermarktung wird halbiert. Eine neue Internetpräsenz wurde geschaffen. www.kunstpunkte.net

Eitorf: Ein Ort ganz im Zeichen der Kunst

- Historische Werkshalle der Fa. Schoeller AG, 10 bildende Künstler widmeten sich dem Thema **Der Rote Faden**, angelehnt an die Historie der Firma SchoellerEitorf AG
- 90 Künstler und Hobbykünstler zeigten ihre Arbeiten in Ateliers, Geschäften, Banken, Krankenhaus, Siegtalhaus, BioStation und Parks.
- Neu: Skulpturen in Schlosspark Merten

- 3 Kinder-Kunstaktionen im Innenhof der Fa. Schoeller, Alanus Hochschule Bonn-Alfter

Diese Großveranstaltung verursacht einen großen finanziellen und enormen Zeit- und Personalaufwand. In 2012 wurde das neue Kooperationsprojekt durch den LVR mit einer einmaligen Anschub-Finanzierung in Höhe von 7000 € je Kommune unterstützt.
In 2013 werden die Kunstpunkte aufgrund der fehlenden Mittel in abgespeckter Form durchgeführt.

Literatur:

- Frauenfrühstück mit Lesung zum Thema Familie, Kath. Bücherei (30 Besucher)
- Achim Brock: Der Sandmann(53 Besucher)

Seniorenprogramm

- Eine musikalische Reise Europa im 17.Jahrh., ev. Kirche (50 Besucher)
- „Mit Musik geht alles besser", Evergreens (58 Besucher)
- Erich Kästner Revue: Sehnsucht unterm Oberhemd (27 Besucher)

Das Senioren-Kulturprogramm ist seit 2012 neu im Angebot, Aufführungsorte sind der Spiegelsaal Schloss Merten, ev. Kirche und der Veranstaltungsraum der BioStation. Die Reihe wird in 2013/2014 möglichst erhalten bzw. ausgebaut.

Kneipennacht: Die von vielen lang ersehnte Kneipennacht ist 2012 mit großem Erfolg und acht teilnehmenden Eitorfer Kneipen im Zentrum gestartet. Bei gutem Wetter strömten zahlreiche Besucher zu den einzelnen Locations mit Live-Musik. Mitunter gab es Versorgungsengpässe. Die 2. Kneipennacht wird am 15.06.2013 stattfinden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 10 gestiegen. Die Teil-Finanzierung der Bands und die Vermarktung erfolgt wieder durch Sponsoring der Rhenag.

Projekte, neue und laufende in Kooperation mit Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis

Rheinisches Lesefest Autorenlesungen bekannter Bilderbuch- und Jugendbuchautoren im ganzen Rhein-Sieg-Kreis. Das Kulturamt Eitorf ist als Mitveranstalter seit 2 Jahren mit dabei. In 2012 konnten alle Kinder der Grundschulen einen bekannten Kinderbuch-Autor hautnah erleben, ein tolles Erlebnis! Weitere Lesungen fanden in der Kath. Öffentl. Bücherei und der Gemeindebibliothek statt.. Finanzierung durch Sponsoring der KSK Köln und des RWE. Das Projekt wird aufgrund der großen Nachfrage an den Schulen in 2013 fortgeführt.

Siegtalfestival: 3 Veranstaltungen in Eitorf
Sowohl das Konzert mit der bekannten Sängerin Etta Scollo/Sizilien mit Cellistin im Garten Vetere als auch das Duo Fado Konzert in der Kirche St. Agnes waren gut besucht und wurden von der Presse sehr positiv besprochen. Im Kinderprogramm wurde im Garten Pinocchios Abenteuer aufgeführt.

Tonfolgen 2012 – Töne öffnen Türen, Auf alten Pilgerwegen mit neuen Reisegefährten von Hildegard von Bingen zur freien Jazz-Improvisation. Bereits zum zweiten Mal öffnet das kleine, aber erlesene Festival „Tonfolgen - Töne öffnen Türen" den Menschen im südlichen Rheinland und im Bergischen Land die Ohren und Augen. Elf Kommunen in NRW, u.a. Eitorf haben sich zusammengetan, um anspruchsvolle Musik an ungewöhnlichen Orten zu präsentieren
Info: www-tonfolgen.net Ca. 100 Besucher aus nah und fern fanden 2012 den Weg in die historische Werkshalle der Fa. Schoeller Eitorf AG. 2013 werden zwei dieser qualitativ hochwertigen Konzerte in der Kirche St. Agnes und im Spiegelsaal Schloss Merten stattfinden. Die Finanzierung erfolgt durch Sponsoren.

Filmfestival NAHAUFNAHME : Das interkulturelle Filmfestival „Nahaufnahme" ging 2012 in die zweite Runde. Thema sind die Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund. Nachdem das noch in 2011 hierfür genutzte Kino in Eitorf 2012 nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der

ausgewählte Film Fightgirl Ayşe für Schülerinnen der weiterführenden Schulen im gut gefüllten Jugendcafé gezeigt. Diese Reihe wird 2013 mit nun 4 Filmen und 3 Orten fortgesetzt: Jugendcafé, GHS – Forum - und Siegtal-Gymnasium.

Die geschenkte Zeit:
Umfangreiches und erfolgreiches Sommerferienprogramm der Kooperationspartner Förderverein Jugend Eitorf e.V., Kulturamt, Jugendcafé und Jugendhilfezentrum. Schon seit mehreren Jahren führen die Kooperationspartner das Projekt „Die geschenkte Zeit“ durch. Im Rahmen dieser Aktion werden zahlreiche interessante Zeitgeschenke angeboten Zeitgeschenk bedeutet, dass Institutionen Firmen oder Privatpersonen in den Sommerferien Veranstaltungen anbieten, zu denen sich Kinder(Jugendliche zur Teilnahme anmelden können.

Kulturbüro CBT Villa Gauhe: Inklusionsumsetzung
Zusammenarbeit bei Kunst- und Theaterprojekten

Veranstaltungskalender: Der ansprechende Kultur-Kalender trägt sich weitestgehend durch Anzeigenschaltung, je Halbjahr wird er seit 2012 von der Gemeinde Eitorf mit einem Zuschuss in Höhe von 1000 € je Halbjahr finanziert.